

# **Stadtverwaltung Eberbach**

## **Auszug aus der Niederschrift**

**der öffentlichen Sitzung BUA/01/2024 des Bau- und Umweltausschusses am 11.01.2024**

### **Tagesordnungspunkt 1: 2023-299**

Bauantrag: Errichtung von zwei Werbeanlagen  
Baugrundstück: Flst.Nr. 882/41 der Gemarkung Eberbach

#### **Beschlussantrag:**

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach den §§ 36 und 145 Baugesetzbuch (BauGB) sowie den §§ 65 und 84 Wassergesetz (WG) erteilt.

#### **Beratung:**

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat H. Stumpf weist darauf hin, dass durch die Errichtung der geplanten Werbeanlagen in der Güterbahnhofstraße 10 die Sicht auf den zum Bahnsteig führenden Aufzug verstellt werde.

Außerdem befinden sich Bäume auf dem Grundstück, die durch das Aufstellen der Werbeanlagen weichen müssen. Der Ausschuss wünscht jedoch die Erhaltung bzw. Umsetzung der Bäume.

Die Baurechtsbehörde soll auf diesen Umstand hingewiesen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Antrag mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

### **Tagesordnungspunkt 2: 2023-300**

Bauantrag: Errichtung mehrerer Werbeanlagen  
Baugrundstücke: Flst.Nrn. 6524/24 und 6524/7 der Gemarkung Eberbach

#### **Beschlussantrag:**

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie den §§ 65 und 84 Wassergesetz (WG) erteilt.

**Beratung:**

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage. Er informiert darüber, dass die Aufstellung der Werbeanlagen nach dem Abbruch und Neubau der ALDI-Filiale geplant sei.

Stadtrat Jost fragt, ob die nun höher geplanten Werbeanlagen ungefährlich seien.

Stadtbaumeister Kermbach schätzt das geplante Vorhaben als unbedenklich ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

**Tagesordnungspunkt 3: 2023-298**

Bauleitplanung der Gemeinde Wald-Michelbach  
Bebauungsplan "Brückenwiese (Bauhof)", nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Hier: Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB

**Beschlussantrag:**

Der vorgelegte Planentwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Brückenwiese (Bauhof)“ der Gemeinde Wald-Michelbach wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Eine weitere Beteiligung am vorliegenden Bauleitplanverfahren ist nicht erforderlich.

**Beratung:**

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

**Tagesordnungspunkt 4:**

Mitteilungen und Anfragen

**Tagesordnungspunkt 4.1:**

Straßenrechtliche Erschließung  
hier: Am Itterberg

Beantwortung einer Anfrage aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 14.12.2023 vom beratendem Mitglied Häffner.

Stadtbaumeister Kermbach berichtet, dass sich die Fahrbahnbreiten von Anliegerstraßen nach der RAST 2006 (Richtlinie zur Anlage von Stadtstraßen) richte. Diese sehe eine Fahrbahnbreite von Einbahnstraßen von 3,50 m vor, im Begegnungsverkehr PKW/PKW sei eine Fahrbahnbreite von 4,50 m innerhalb Tempo 30 vorgesehen. Somit wäre eine Einbahnstraße auf der städtischen Wegeparzelle möglich. Ein Wendehammer mit einem erforderlichen Radius von mindestens 21 m sei im Bereich der noch nicht errichteten Straße „Am Itterberg“, bedingt durch die starke Geländeneigung und nicht vorhandenes Eigentum der Stadt momentan nicht darstellbar.

**Tagesordnungspunkt 4.2:**

Fahnenmast am Leopoldsplatz  
hier: Neubestellung der israelischen Flagge

Beantwortung einer Anfrage aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 14.12.2023 von Stadtrat Schulz.

Stadtbaumeister Kermbach informiert das Gremium über die erneute Bestellung einer israelischen Flagge für den Fahnenmast am Leopoldsplatz.

**Tagesordnungspunkt 4.3:**

Telekomfunkmast in der Gaimühle

Beantwortung einer Anfrage aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 14.12.2023 von Stadtrat Wessely.

Verwaltungsangestellte Seel berichtet, dass insgesamt drei Funkmasten errichtet werden sollen. Der ursprünglich geplante und bereits genehmigte Funkmast im Bereich des Grüngutsammelplatzes soll aufgrund der Altlasten im Untergrund nicht errichtet werden. Der Ersatzstandort sei „Weißen Sandweg“. Hierfür wurde ein Bauantrag vorgelegt. Die Idee einen mobilen Übergangsmast zeitweise auf dem Grüngutsammelplatz unterzubringen wurde verworfen.

Für den geplanten Funkmast oberhalb der Antonslust wurden kürzlich die erforderlichen Baulasten unterschrieben, weshalb davon auszugehen ist, dass die Baugenehmigung in den nächsten Wochen eintreffen dürfte.

Darüber hinaus befindet sich ein Funkmast in der Nähe des Segelflugplatzes bzw. angrenzend an Rothenberg in Planung. Hier ist uns jedoch kein aktueller Sachstand bekannt.

#### **Tagesordnungspunkt 4.4:**

Zeitplan Erschließungsmaßnahme bzw. Straßenausbau  
hier: Baumannstraße

Stadtrat Schulz erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf der für den Ausbau der Baumannstraße in Friedrichsdorf geplanten Maßnahmen.

Stadtbaumeister Kermbach berichtet, dass das Vorhaben zunächst im Ortschaftsrat besprochen werde, es dann zu einer Kostenermittlung und schließlich zu einer Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohner käme. Mit einem Ausbau der Baumannstraße kann in den Jahren 2025/2026 gerechnet werden.

#### **Tagesordnungspunkt 4.5:**

Umbau der Leichtathletikanlage in der AU

Auf Anregung von Stadtrat Schulz bittet Bürgermeister Reichert, den Umbau der Leichtathletikanlage in der AU auf die Tagungsordnung der nächsten Klausurtagung zu setzen.

